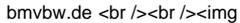




## Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen startet

Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen startet  
Am heutigen 1. Juli 2013 ist die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV-BMVBS) mit Hauptsitz in Aurich sowie mehreren Außenstellen in Hannover, Kiel, Koblenz, Magdeburg und Münster errichtet worden. Die BAV-BMVBS ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). Ihr Leiter ist Klaus Frerichs, ehemaliger Präsident der WSD Nordwest. Die BAV-BMVBS ist zentraler Dienstleister in der Bundesverwaltung für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Für 64 Behörden mit insgesamt rund 27.000 Beschäftigten nimmt sie Aufgaben aus den Bereichen Personal, Organisation, Lohnrechnung, Beihilfe, Versorgung sowie Innenrevision wahr. Darüber hinaus bietet die BAV-BMVBS ihren Kunden weitere vielfältige Service- und Unterstützungsleistungen an. Die Idee für die Gründung der BAV-BMVBS ist, Verwaltungsaufgaben an einer zentralen Stelle zu bündeln und dadurch effektiver und wirtschaftlicher zu erledigen. Dadurch werden nicht nur die einzelnen Behörden entlastet, sondern es wird zusätzlich eine einheitliche Aufgabenwahrnehmung mit hoher Qualität gewährleistet. Die BAV-BMVBS verfolgt das Ziel, ihre Dienstleistungen mit dem Qualitätssiegel "DLZ des Bundes" zu erbringen, so dass zukünftig die gesamte Bundesverwaltung den Service der BAV-BMVBS nutzen kann. Unter anderem werden die Aufgaben und das Personal des Dienstleistungszentrums für Personalgewinnung und Organisationsangelegenheiten (DLZ PersOrg), das unter dem Dach der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS), Außenstelle Nordwest, untergebracht ist, in die BAV-BMVBS überführt. Zudem werden die Aufgaben und das Personal der jetzigen Lohnrechnungsstellen und der Pensionsfestsetzungs- und Pensionsregelungsbehörde in Münster in die BAV-BMVBS übergehen. Geplant ist, dass auch weiteres Personal der jetzigen Außenstelle Nordwest und anderer WSV-Mitarbeiter in die BAV überführt werden. Im Gebäude in Aurich werden ab dem 1. Juli sowohl die GDWS, Außenstelle Nordwest, als auch die BAV-BMVBS tätig sein.  
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/2008-0  
Telefax: 030/2008-3060  
Mail: Ref-Presse@bmvbw.bund.de  
URL: <http://www.bmvbw.de>  


### Pressekontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de  
Ref-Presse@bmvbw.bund.de

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de  
Ref-Presse@bmvbw.bund.de

Die Aufgaben Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sind in einem Ministerium vereinigt. Das BMVBS ist damit das wichtigste Investitionsressort der Bundesregierung. Hier sind alle Zuständigkeiten des Bundes für verkehrliche und bauliche Infrastrukturen gebündelt: Bundesfernstraßen, Schienen- und Wasserwege, Städtebau, Stadtentwicklung und Raumordnung. Als herausragendes Innovationsministerium gibt das BMVBS Impulse für die Verkehrstechnologie und die Bauwirtschaft. In der Luftfahrt, in der Satellitennavigation, bei neuen Antrieben und Kraftstoffen, bei energiesparenden Bauweisen sorgen die Experten des Ministeriums für gute Rahmenbedingungen. Das Ministerium ist an den Standorten Berlin und Bonn mit insgesamt 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig. Gemeinsam mit den nachgeordneten Behörden schaffen sie Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum und sozialen Zusammenhalt in Deutschland. Seit dem 22. 11. 2005 ist Wolfgang Tiefensee Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.